

Enge Schlosseinfahrt gemeistert – Kamine begutachtet

Fuhrwerke im Mittelalter waren deutlich niedriger als heutige Transportfahrzeuge und passten dementsprechend bequem durch ein Burgtor. Um mit einer LKW-Arbeitsbühne die Durchfahrt zum Schloss Burg an der Wupper zu meistern, bedurfte es einer optimalen Geräteauswahl und viel Fingerspitzengefühl, wie die System Lift AG berichtet.



Nach der engen Durchfahrt durchs Schlosstor ...



Auch bei Inspektionsarbeiten vor dem Schlosstor ging es eng her.

Das Arbeitsbühnenmodell LK 450 vom System Lift-Partner Spielhoff GmbH aus Wuppertal passte mit seiner geringen Durchfahrtshöhe von 3,69 m genau durch die Torbögen hindurch. Diese Arbeitsbühne ist

jedoch keineswegs klein. Ihre Arbeitshöhe von bis zu 45 m und ihre seitliche Reichweite bis zu 27,5 m waren notwendig, um bis zum Dach der Schlossgebäude zu gelangen. Ein Gutachter überprüfte dort die Kamine auf ihren

Zustand und ihre Standsicherheit. Mit dem teleskopierbaren Korbarm gelangte er sogar über das Dach hinweg zu Schloten auf der anderen Seite, ohne dass die Lkw-Arbeitsbühne ihre Standposition verändern musste.

Die Überprüfung ergab, dass zwei Kamine nicht mehr sicher waren und abgetragen werden mussten. Auch für diese Arbeiten kam das Gerät der Spielhoff Arbeitsbühnenvermietung zum Einsatz.

... konnten im Innenhof von Schloss Burg an der Wupper die notwendigen Kamingutachten von einem Aufstellpunkt aus durchgeführt werden; ...



... sogar auf der gegenüberliegenden Dachschräge.

